

Isgaard – Human

(50:27, CD, Digital, Flat Earth Music/Art of Music/ Timezone, 2019)

Die Sängerin mit dem nordisch klingenden Namen *Isgaard*, alias *Isgaard Marke* ist in der Musikbranche nach einigen Veröffentlichungen beileibe kein unbeschriebenes Blatt mehr. Auch ihre Aktivitäten mit dem Elektro Art Komponisten *Christopher von Deylen*, kurz Schiller genannt,

zeigt Bereitschaft, musikalisch unterschiedliche Wege zu beschreiten. Dabei wirkt und performt *Isgaard*, was im Isländischen so viel wie Eisgarten heißt, überhaupt nicht unterkühlt oder gar eiskalt.

Im Gegenteil, die in diversen musikalischen Bereichen erfahrene Sängerin bezaubert mit ihre hervorragenden Stimme, da spürt man deutlich die klassische Ausbildung heraus. Ihre aktuelle CD „Human“ behandelt die großen Themen der Menschheit. Das überrascht auch nicht wirklich, so leben wir doch in Zeiten, die von großen Unsicherheiten und Umwälzungen geprägt ist. Ihre musikalischen Interpretationen sind dazu im Gegensatz nicht geprägt von Hektik oder gar Aggressivität, sondern sind eher beruhigend oder laden gar zur Besinnlichkeit ein.



ISGAARD HUMAN

Album Teaser

Release Date: 11th October 2019

Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Melodiös und von seichten Tönen bestimmt, so beginnt ‚See The Leaves Falling‘. Musik, die die allseits strapazierten Nerven zu beruhigen weiß, songorientiert und in diesem Fall absolut nicht despektierlich gemeint mit einem guten Maß an Elektro und Pop, dazu angereichert durch symphonische Elementen. Pianoläufe und Streicher sorgen immer wieder für eine zumeist melancholische Grundstimmung. Wie ein roter Faden zieht sich

das durch ihr gesamtes Album. ‚Borders‘, bestehend aus den drei Parts ‚Awakening‘, ‚Fractioning‘ und ‚In The Cage‘, zeigt am deutlichsten, durch die gewählte Instrumentierung und den kompositorischen Aufbau des epischen Longtracks, die progressivere Seite der Künstlerin. Ohne Zweifel beherrscht *Isgaard* auch das Metier des Progs und des Art Rocks eindrucksvoll.

Wer in der beginnenden, dunkler werdenden Jahreszeit nach Besinnlichem und hörenswertem Gesang sucht, sollte einmal *Isgaard* mit ihrem aktuellen Album „Human“ antesten....es lohnt sich.

Bewertung: 10/15 Punkten

Line Up:

Isgaard – Vocals

Jens Lueck – Drums, Keyboards, Programming, Percussion, Vocals, additional Guitars

Jan Petersen – Electric Guitars

Klaus Volland – Acoustic Guitars

Katja Flintsch – Violin, Viola

Annika Stolze – Violoncello

Volker Kuinke – Recorder (Flute)

Ekiss Giloc – Bass

Surftipps zu *Isgaard*:

Homepage

Timezone (m. Hörproben)

Facebook

Twitter (official?)

YouTube (Official Channel)

YouTube (m. Schiller)

Spotify

Deezer

iTunes

Qobuz

Wikipedia